



Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měšćanosta města Budyšin

Spenden sammeln gegen Kinderarbeit auf der Welt

Mit Kronen und in königlichen Gewändern machen sich alle Jahre wieder Mädchen und Jungen der katholischen Kirchengemeinde St. Petri Bautzen auf den Weg. Mit Liedern und Versen verkünden sie die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Einige von ihnen tragen goldene Sterne mit sich. Am 5. Januar machten sie im Bautzener Rathaus Station.

Beinahe routiniert traten die etwa 30 kleinen Boten auf. Bereits am letzten Sonnabend im November hatten sich etwa 50 Bautzener Sternsinger im Pfarrhaus getroffen, um sich auf ihren Einsatz vorzubereiten. Sie lernten die Lieder und Texte, die sie den Spendern vortragen wollen. Außerdem sahen sie sich einen Film über Kinder an, denen 2018 mit den eingesammelten Geldern geholfen werden soll. Die Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“.

Der Besuch im Bautzener Rathaus ist schon eine wunderbare Tradition geworden. Neben Oberbürgermeister Alexander Ahrens hießen einige Amtsleiter und Mitarbeiter die Gäste herzlich willkommen – und trugen natürlich ihren Teil dazu bei, die Spendenaktion zu unterstützen.



Bürgermeister Dr. Böhmer bedankte sich bei den Sternsängern mit einer süßen Gabe. Zuvor hatten diese auch an der Bürotür von Oberbürgermeister Ahrens ihren Segensspruch angebracht. Foto: André Wucht

Als Dankeschön verkündeten die Kinder singend die Botschaft von Jesu Geburt. Außerdem schrieben sie mit Kreide die Jahreszahl 2018 und die Buchstaben C+M+B für „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ an die Türen der Amtsstuben.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. In Deutschland beteiligen sich daran rund 300.000 Mädchen und Jungen.

Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDK). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration sowie Nothilfe. Im Dezember 2015 wurde das „Sternsingen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Statistik 2017: Ella, Marie und Ben sind die beliebtesten Vornamen

Das Jahr 2017 war wieder ein sehr geburtenfreudiges. Zwar ging die Zahl im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück, der positive Trend hält aber an. 855 Kinder erblickten 2017 das Licht der Bautzener Welt. Im Jahr davor waren es noch 903, 2015 aber „nur“ 751 Mädchen und Jungen. Damit liegt Bautzen weit über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Anni, Emma, Lea, Lina, Lucy und Luna belegen bei den beliebtesten Mädchennamen mit jeweils 5

Vergaben den dritten Rang. 6 Mal vergeben – und damit auf Rang 2 – wurden Amelie, Leni, Mia und Pia. Spitzenreiter bei den Mädchen wurden Ella und Marie. Jeweils 7 Neugeborene tragen nun diese Namen. Auch bei Jungen lagen kurze Vornamen im Trend. Max und Theo (jeweils 9), Paul (10) und Ben (13) führen die Hitliste des Jahres 2017 an. Im Vorjahr lagen Emma und Karl in der Beliebtheit ganz vorn.

Einen steigenden Trend konnte das Bautzener

Standesamt bei den Eheschließungen verzeichnen. 217 Paare gaben sich im Gewandhaus Bautzen, im Schloss Gaußig oder in der Villa Weigang das Ja-Wort. 210 waren es im Jahr davor. Besonders beliebt bei Heiratswilligen war der Juni. In diesem Monat fanden 36 Trauungen statt. 4 gleichgeschlechtliche Paare gingen 2017 vor dem Bautzener Standesamt eine Lebenspartnerschaft ein. Mit der Gesetzesänderung zum 1. November 2017 wurden 4 bereits bestehende Lebenspart-

nerschaften in Ehen umgewandelt. Rückläufig ist die Zahl der beglaubigten Sterbefälle. 910 waren es 2017, in den Jahren davor 915 bzw. 939. Die Gemeindevollzugsbediensteten der Stadt Bautzen mussten im vergangenen Jahr 15.315 Verwarnungen wegen Verstößen im ruhenden Verkehr aussprechen. Das waren etwa 800 mehr als im Vorjahr. 2015 waren es noch 12.904, im Jahr davor 17.627 Verwarnungen.

Busfahrt und persönliche Gespräche: ZUKUNFTSNAVI 2018 zeigt Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten auf

Am Sonnabend, dem 27. Januar 2018, können sich Jugendliche zwischen 9.00 und 13.00 Uhr über Ausbildungs- und Studienplätze bei Unternehmen in der Region informieren. In den Räumlichkeiten der BA Bautzen, Löbauer Straße 1, stellen sich Unternehmen vor, geben Auskunft zu Anforderungen im Rahmen der Ausbildung und stehen für individuelle Gespräche zur Verfügung. Schulische und berufliche Ausbildung stehen

ebenfalls im Fokus wie die Studienberatung. Ergänzend wird um 12.30 Uhr eine Busrundfahrt durch verschiedene Gewerbegebiete in der Stadt Bautzen angeboten. Dabei werden Informationen zu ansässigen Unternehmen vermittelt und Ausbildungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Anmeldungen sind ab sofort unter wirtschaftsforderung@bautzen.de möglich.

Ein engagierter Stadtführer

Das Leben des 77-jährigen Peter Hollendunter war bisher recht bewegt. Der gebürtige Ungarn-Deutsche wurde 1948 aus seinen heimatlichen Kisdorog aus dem Komitat Tolna vertrieben. Nach einer langen Fahrt im verplombten Viehwagen kamen die Vertriebenen im Internierungslager in Pirna an. Dort wurden sie auf Sachsen aufgeteilt. Mit rund 180 Familien wurde Peter dem Landkreis Bautzen zugeordnet.

Schon bei der Einfahrt in die alte Stadt stachen ihm die vielen Türme ins Auge. Seine Schule wurde die Lessingschule im Zentrum von Bautzen, an deren Stelle jetzt ein Verkaufstempel steht. Die Eingewöhnung war nicht einfach, wurde aber mit jugendlichem Elan gelöst. Bald hatte er Freunde und verbrachte viel Zeit auf dem „Albertplatz“ an der roten Kirche beim Fußball. Mit einigen Schulkameraden erkundete er auch die Geheimnisse unter der Stadt, wo es noch einige Gänge und Gewölbe gibt. Peter interessierte sich für Geschichte und hier im besonderen für jene Bautzens. So waren die Reymannchronik und die Bücher von Schlemmer für ihn eine willkommene Lektüre.

Seine Arbeit fand Peter als Fräser in der „Lowa“ in Bautzen. 1983 absolvierte er mit Erfolg ein Meisterstudium. Mit seiner Frau Helga, einer einheimischen Lehrerin, bekam er einen Sohn und richtete sich ein Eigenheim in der Ostvorstadt ein. Da Bautzen durch den Ungarnkönig Matthias Corvinus eine besondere Beziehung zu Ungarn besitzt, verstärkte Peter seine Studien. So reifte in ihm der Entschluss, sein Wissen über die Stadt auch zu vermitteln. Seit 1970 hat er nun schon viele Gäste durch unsere immer schöner werdende Stadt geführt und mit seinen fundierten Erklärungen dazu beigetragen, dass der Ruf der Stadt als

„Knaustadt“ ein wenig entschärft wird und die Besucherzahl zunimmt.

Der bekannteste Gast, den er führen durfte, war Ministerpräsident Tillich. Vor kurzen weilte sein Schulfreund aus Kisdorog – der emeritierte Bischoff von Pecs Michael Mayer – in Bautzen, der seine Patentante in einen Altersheim in Dresden besuchte und so auch bei den Hollendunters vorbeischaute. Bautzen kann froh sein einen solch kompetenten Stadtführer zu besitzen, dem man nur gute Gesundheit wünschen kann.

Heinz Noack



Peter Hollendunter mit seiner Frau Helga.

Kleine Texte ganz groß – Stadtbibliothek stellt neues Bildschirmlesegerät in Dienst

Neues Jahr, neue Technik! Bibliotheksbenutzern mit Sehbeeinträchtigungen steht ab sofort eine Erweiterung des Angebotes zur Verfügung, die nicht nur interessant, sondern ungemein praktisch ist: ein Bildschirmlesegerät.

Die stationäre Lesehilfe wurde von der Firma Optik Plüschke Bischofswerda geliefert und im Lesesaal der Hauptbibliothek aufgestellt. Dort ist sie ab sofort für alle Benutzer der Stadtbibliothek, insbesondere für sehbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger, barrierefrei zugänglich. Das Lesegerät vergrößert Texte, Gegenstände und Bilder. Außerdem ermöglicht es die Darstellung in einer bevorzugten Helligkeits- und Kontrasteinstellung und einer damit verbundenen hochkontrastreichen Farbkombination. Mit dem integrierten, beweglichen Lesetisch können Texte gleitend unter einer Kamera vorbei geschoben werden.

Das Gerät ist benutzerfreundlich und einfach zu bedienen. Dieses spezielle Angebot ist ein Bestandteil des Gemeinschaftsprojekts „Chance In-

klusion – Wenn die Sehkraft nachlässt...“, das seit fast 2 Jahren von der Deutschen Zentralbibliothek für Blinde in Leipzig und öffentlichen Bibliotheken in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg umgesetzt wird. Das Bildschirmlesegerät konnte aus Mitteln des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz sowie mit der Unterstützung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes/Kreisorganisation Bautzen finanziert werden.

Für Erläuterungen und zur Einführung in die Bedienung des Bildschirmlesegerätes stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Bautzen gern beratend zur Seite. Die Hauptbibliothek auf der Schloßstraße hat zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr.

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Fahrplan der Fahrbücherei Bautzen – Januar bis August 2018

Fahrbücherei fährt nicht: Montag, 19.2.2018 bis Freitag, 23.2.2018 (2. Woche Winterferien)
 Dienstag, 3.4.2018 bis Freitag, 6.4.2018 (Osterferien)
 Freitag, 11.5.2018 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)
 Montag, 23.7.2018 bis Freitag, 3.8.2018 (Sommerpause)

Route 1:	gerade Kalenderwochen
Montag	8.1., 22.1., 5.2., 5.3., 19.3., 16.4., 30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7., 6.8., 20.8. 13.30 – 18.00 Uhr Hanns-Eisler-Straße / Kaufhalle
Dienstag	9.1., 23.1., 6.2., 6.3., 20.3., 17.4., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6., 10.7., 7.8., 21.8. 13.30 – 14.15 Uhr Burk / Schullandheim 14.30 – 15.45 Uhr Gesundbrunnen / Parkplatz am Röhrscheidtbad 16.00 – 18.00 Uhr Gesundbrunnen / Parkhaus Kaufland
Mittwoch	10.1., 24.1., 7.2., 7.3., 21.3., 18.4., 2.5., 16.5., 30.5., 13.6., 27.6., 11.7., 8.8., 22.8. 11.15 – 11.45 Uhr Schule zur Lernförderung (nicht in den Ferien) 12.45 – 14.00 Uhr Sorbisches Schulzentrum 14.30 – 15.00 Uhr Thrombergstraße 15.15 – 16.30 Uhr Weingangstraße 17.00 – 18.00 Uhr Oberkaina / Am Strehlaer Wasser
Freitag	12.1., 26.1., 9.2., 9.3., 23.3., 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 10.8., 24.8. 13.30 – 14.45 Uhr Dresdener Straße / Netto-Markt 15.15 – 16.45 Uhr Kleinwelka / Zinzendorfplatz 17.00 – 18.00 Uhr Seidau / Salzenforster Straße

Route 2:	ungerade Kalenderwochen
Montag	15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3., 9.4., 23.4., 7.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 13.8., 27.8. 12.30 – 14.30 Uhr Frederic-Joliot-Curie-Grundschule (außer Ferien) 15.00 – 15.45 Uhr Hegelstraße / Wertstoffcontainerplatz 16.00 – 16.45 Uhr Käthe-Kollwitz-Platz / Spielplatz 17.00 – 18.00 Uhr Spittelwiesenweg / Siedlung
Dienstag	16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7., 17.7., 14.8., 28.8. 14.00 – 14.45 Uhr Auritz / Obere Straße 15.30 – 16.00 Uhr Gröditz / Am Wasserhaus 16.15 – 16.45 Uhr Wurschen / Bushaltestelle 17.00 – 18.00 Uhr Weißenberg / Markt
Mittwoch	17.1., 31.1., 14.2., 28.2., 14.3., 28.3., 11.4., 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7., 15.8., 29.8. 14.15 – 14.45 Uhr Quatitz / Dorfplatz 15.00 – 16.00 Uhr Großdubrau / Marktplatz 16.15 – 17.00 Uhr Klix / Feuerwehrgerätehaus 17.15 – 18.00 Uhr Sdier / Dorfplatz
Freitag	19.1., 2.2., 16.2., 2.3., 16.3., 13.4., 27.4., 25.5., 8.6., 22.6., 6.7., 20.7., 17.8., 31.8. 13.00 – 14.15 Uhr Oberlausitzer Werkstätten / Edisonstraße / Hof 14.30 – 15.15 Uhr Wilthener Straße / Ecke Fabrikstraße 15.30 – 16.45 Uhr Herrenteichsiedlung / Vereinshaus 17.00 – 18.00 Uhr Rattwitz / Buswendeplatz

Für telefonische Anfragen und Leihfristverlängerungen stehen den Benutzern folgende Telefonnummern zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bautzen zur Verfügung:

Öffnungszeiten:	Montag, Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr	Telefon: 03591 534-827	E-Mail: stadtbibliothek@bautzen.de
	Dienstag, Mittwoch 12.00 bis 18.00 Uhr	03591 534-812	Website: www.stadtbibliothek-bautzen.de
	Donnerstag geschlossen		



Industriegebiet Salzenforst erhält Zuwachs

Das Unternehmen „Autoteile Gocht“ – ein Onlinehandel für Autoteile mit Lackiererei – hat im Industriegebiet Salzenforst von der Stadt eine Fläche von 12.000 Quadratmetern erworben. Dazu entschied der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 9. Januar. Auf der Fläche sollen eine Lagerhalle, ein Gebäude für den Versand, ein Bürogebäude sowie eine Lackiererei mit Werkstatt entstehen. Baustart wird bereits im Frühjahr 2018 sein. Bisher hat „Autoteile Gocht“ seinen Standort in Ebersbach, wo es allerdings keinerlei Expansionsmöglichkeiten für die Firma gibt.

Nachdem das Unternehmen bereits Interesse an einem Grundstück an der Hoyerswerdaer Straße in Bautzen bekundete, entschieden die Verantwortlichen aufgrund technischer Hürden letztlich dagegen und nutzen nun die Vorteile des IG Salzenforst. Die Fläche an der Hoyerswerdaer Straße wurde mit Zustimmung des Finanzausschusses an die „BauCom Bautzen GmbH“ weiterverkauft. Das Unternehmen hat dort bereits seinen Sitz und plant schon seit längerem eine Erweiterung. Diese Möglichkeit hat sich nun ergeben.

An die Tafel, bitte! Bautzener Schulen öffnen ihre Türen

Bautzen ein attraktiver Bildungsstandort. Um beste Lernbedingungen zu schaffen, wurden an den 6 Grundschulen, 4 Oberschulen, 3 Gymnasien und 2 Förderschulen in den vergangenen Jahren umfassende Sanierungen vorgenommen. Heute sind die meisten Klassenräume und Fachkabinette mit modernster Technik ausgestattet. Davon können sich die Schülerinnen und Schüler in den kommenden Wochen selbst ein Bild machen. Um insbesondere den zukünftigen Fünftklässlern die Orientierung für den weiteren Bildungsweg zu erleichtern, öffnen die Bautzener Schulen ihre Türen:

Dr.-Salvador-Allende-Oberschule Bautzen
 Dr.-Salvador-Allende-Straße 52
 Infoabend für künftige 5. Klassen
 Freitag, 2. Februar 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr
 → www.allende-os-bautzen.de

Gottlieb-Daimler-Oberschule Bautzen
 Daimlerstraße 6
 Tag der offenen Tür (nur nach telefonischer Anmeldung unter 03591 270 87 611)
 Donnerstag, 8. Februar 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr
 → www.daimler-os-bautzen.de

Informationen zu den städtischen Schulen finden Interessierte auch auf dem Internetauftritt der Stadt Bautzen (www.bautzen.de → Bürgerservice → Bildung). Dort steht unter anderem das Falblatt „Lernen in Bautzen“ zum Download bereit, das die Angebote sowie die inhaltlichen Ausrichtungen aller Bautzener Oberschulen und Gymnasien präsentiert.



Der Oberbürgermeister gratuliert



- Herrn Helmut Beyer am 23. Dezember zum 85. Geburtstag
- Frau Dr. Roswitha Wappler am 24. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Christa Büttner am 25. Dezember zum 80. Geburtstag
- Herrn Walter Hocker am 26. Dezember zum 95. Geburtstag
- Frau Isa Apelt am 26. Dezember zum 85. Geburtstag
- Frau Waltraud Kempe aus Großwelka am 26. Dezember zum 85. Geburtstag
- Frau Hannelore Schöne am 26. Dezember zum 85. Geburtstag
- Frau Edith Förster am 26. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Gudrun Lorenz am 26. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Christa Schaal am 26. Dezember zum 80. Geburtstag
- Herrn Siegfried Lange am 26. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Christa Wustmann am 28. Dezember zum 90. Geburtstag
- Herrn Eckhard Kretschmer am 28. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Ursula Kunschmann aus Kleinwelka am 29. Dezember zum 80. Geburtstag
- Herrn Johannes Braschke am 30. Dezember zum 85. Geburtstag
- Frau Christa Jatzke am 30. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Siegrid Proft am 30. Dezember zum 80. Geburtstag
- Frau Silvia Knöfel am 31. Dezember zum 90. Geburtstag
- Frau Ilse Mihan aus Kleinwelka am 1. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Sonja Schmidt am 1. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Cäcilia Zimmermann am 2. Januar zum 90. Geburtstag
- Frau Gerda Käßler am 2. Januar zum 80. Geburtstag
- Herrn Siegfried Bläsche aus Kleinwelka am 2. Januar zum 80. Geburtstag
- Herrn Karl Laugwitz aus Auritz am 2. Januar zum 80. Geburtstag

- Herrn Gert Richter am 2. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Brigitte Otto am 3. Januar zum 85. Geburtstag
- Frau Gertrud Toepfer am 3. Januar zum 80. Geburtstag
- Herrn Günter Richter aus Großwelka am 3. Januar zum 80. Geburtstag
- Herrn Eberhard Steglich am 4. Januar zum 85. Geburtstag
- Herrn Heinz Malcher am 4. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Elfriede Wacker am 5. Januar zum 90. Geburtstag
- Frau Ingeburg Schulze am 5. Januar zum 85. Geburtstag
- Herrn Joachim Loos am 5. Januar zum 85. Geburtstag
- Herrn Werner Dannhofer am 6. Januar zum 90. Geburtstag
- Frau Ursula Tomesch am 6. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Magdalena Zieschang am 6. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Ingeburg Springer am 7. Januar zum 85. Geburtstag
- Frau Ruth Biesold am 8. Januar zum 85. Geburtstag
- Frau Sieglinde Kopjen am 8. Januar zum 80. Geburtstag
- Herrn Harry Happatsch am 9. Januar zum 85. Geburtstag
- Herrn Albert Henkelmann am 9. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Hildegard Bartneck am 10. Januar zum 85. Geburtstag
- Frau Hannelore Münzberg am 11. Januar zum 85. Geburtstag
- Frau Wanda Schlecht am 11. Januar zum 80. Geburtstag
- Frau Erna Jesche aus Bolbritz am 12. Januar zum 90. Geburtstag
- Frau Gertrud Mittrach aus Niederkaina am 12. Januar zum 85. Geburtstag

Ich wünsche allen genannten und ungenannten Jubilaren Gesundheit, alles Gute und viel Freude für das neue Lebensjahr.

Ihr Alexander Ahrens

Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen
 Bahnhofstraße 2
 Tag der offenen Tür
 Freitag, 2. Februar 2018, 16.00 bis 19.30 Uhr
 → www.pmg-bautzen.de

Schiller-Gymnasium Bautzen
 Schilleranlagen 2
 Tag der offenen Tür
 Freitag, 19. Januar 2018, 17.00 bis 20.00 Uhr
 → www.schiller-gymnasium-bautzen.de

Oberschule Gesundbrunnen
 Friedrich-Ebert-Straße 4
 Tag der offenen Tür
 Freitag, 26. Januar 2018, 17.00 bis 19.00 Uhr
 → www.os-gesundbrunnen-bautzen.de

Verantwortung übernehmen, Schöffe werden!

Die Beteiligung von Schöffen und Jugendschöffen bei Gerichtsprozessen schafft eine volksnahe Basis bei der Urteilsfindung. Besonders im Bereich der sozialen Kompetenz leisten Schöffen mit Ihren spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten wichtige Beiträge zur Rechtsfindung und Rechtsgestaltung. Die Volkshochschulen führen in Zusammenarbeit mit dem Vereinigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Mitteldeutschlands e.V. (VERM) zur Schöffenwahl 2018 wieder Informationsveranstaltungen über das Amt des Ehrenamtlichen Richters bei der Strafgerichtsbarkeit durch. Nächster Termin ist Freitag, der 2. Februar 2018, 18.00 Uhr, in der Kreisvolks-

hochschule Bautzen, Dr.-Peter-Jordan-Straße 21. Interessierte sollten sich über die Kreisvolkshochschule Bautzen anmelden: 03591 27229-0. Jeder Bürger, der zwischen 25 und 70 Jahren alt ist, kann sich unter bestimmten Voraussetzungen für dieses Ehrenamt melden.

In den Veranstaltungen werden Fragen zum Thema „Rechte und Pflichten der Schöffen“ beantwortet. Behandelt werden aber auch Aspekte wie die Entschädigung oder die möglicherweise auftretende Frage „Was macht mein Arbeitgeber, wenn ich mich für dieses Amt entscheide?“.

www.schoeffen-md.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung



1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung der Stadt Bautzen)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.3.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2016 (SächsGVBl. S. 652) und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.8.2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005, S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2016 (SächsGVBl. S. 504), sowie § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.5.2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.4.2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Stadtrat der Stadt Bautzen in seiner Sitzung am 29.11.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung der Stadt Bautzen) wird wie folgt geändert:

- § 3 Absatz 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Für Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen sowie Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Einrichtung im Sinne des § 1 SächsFöSchulBetrVO oder eine Einrichtung nach § 1 SächsFöSchulBetrVO und eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle nach dem Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) besuchen, ermäßigt sich der Elternbeitrag für die Betreuung der weiteren Kinder wie folgt:
2. Zählkind um 40 von Hundert
3. Zählkind und weitere um 100 von Hundert.“
- § 3 Absatz 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag wie folgt:
1. Zählkind um 10 von Hundert
2. Zählkind um 50 von Hundert
3. Zählkind und weitere um 100 von Hundert.“
- § 3 Absatz 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge ab 01.03.2018“ zu dieser Satzung.“
- § 7 Absatz 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:
„Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge ab 01.03.2018“ zu dieser Satzung.“
- § 7 Absatz 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:
„Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge ab 01.03.2018“ zu dieser Satzung.“
- Die Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge ab 01.05.2016“ der Elternbeitragsatzung der Stadt Bautzen wird durch die beigefügte Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge ab 01.03.2018“ ersetzt.

Artikel 2

Die Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge ab 01.03.2018“ ist Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 3

Die Satzung tritt am 01.03.2018 in Kraft.

Bautzen, 8.12.2017
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Hort		Frühhort		Nachmittagshort		Ganztagshort	
		(von 6:00 Uhr bis Schulbeginn)		(Schulschluss bis 16:00 Uhr)		(von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr)	
		Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend
1. Zählkind	18,43 €	16,59 €	61,43 €	55,29 €	73,72 €	66,35 €	
2. Zählkind	11,06 €	9,95 €	36,86 €	33,17 €	44,23 €	39,81 €	
3. Zählkind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Förderhort		Frühhort		Nachmittagshort		Ganztagshort	
		(von 6:00 Uhr bis Schulbeginn)		(Schulschluss bis 16:00 Uhr)		(von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr)	
		Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend
1. Zählkind	20,53 €	18,48 €	68,44 €	61,60 €	82,13 €	73,91 €	
2. Zählkind	12,32 €	11,09 €	41,06 €	36,96 €	49,28 €	44,35 €	
3. Zählkind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Kindertageseinrichtung		Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 7,5 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
		Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend
1. Zählkind	255,84 €	230,26 €	232,58 €	209,33 €	128,45 €	115,60 €	174,44 €	156,99 €	139,55 €	125,60 €	104,66 €	94,20 €	
2. Zählkind	153,51 €	138,15 €	139,55 €	125,60 €	77,07 €	69,36 €	104,66 €	94,20 €	83,73 €	75,36 €	62,80 €	56,52 €	
3. Zählkind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Kindergarten		Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 7,5 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
		Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend	Regelbeitrag	Alleinerziehend
1. Zählkind	156,99 €	141,29 €	142,72 €	128,45 €	85,63 €	77,07 €	107,04 €	96,34 €	85,63 €	77,07 €	64,22 €	57,80 €	
2. Zählkind	94,19 €	84,77 €	85,63 €	77,07 €	51,38 €	46,24 €	64,22 €	57,80 €	51,38 €	46,24 €	38,53 €	34,68 €	
3. Zählkind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Monatliche Elternbeiträge ab 01.03.2018

Anlage 1
(§ 3 Abs. 5 Satz 1)

Ausschreibung



Der Bautzener Wenzelsmarkt ist der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands. Für den 635. Bautzener Wenzelsmarkt vom 30. November bis 23. Dezember 2018 sucht die Stadtverwaltung Bautzen

Händler, Handwerker, Kunsthandwerker und Gastronomen

Anmeldungen sind bis zum **15. Februar 2018** (Eingang Stadt) schriftlich zu richten an die Stadtverwaltung Bautzen, Ordnungsamt/Marktwesen, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen.

Auf dem Wenzelsmarkt wird ein weihnachtliches romantisches Flair angestrebt. Erwartet wird eine Ausschmückung der Stände mit frischem Tannengrün, Lichterketten und weihnachtlichen Schmuckelementen. Thematisch gestaltete Hütten (z. B. Bautzener/Oberlausitzer historische Gebäude, Sagengestalten, etc.) sind besonders erwünscht und werden bei passendem Sortiment bevorzugt.

Die Bewerbung muss mindestens folgenden Inhalt aufweisen:

- vollständige Bewerberdaten (natürliche oder juristische Person/kein Phantasiename; Anschrift, Telefon, Mail)
- eine genaue und komplette Beschreibung des Angebotes; bevorzugt berücksichtigt werden Händler mit weihnachtsmarkttypischem und spezialisiertem Angebotsprofil
- die genauen Abmessungen der Verkaufshütte (Länge/Breite der Grundfläche; Länge/Breite mit Überständen – Dach, Fensterklappen, Theke, Deichsel, u.a.); größte Höhe des Standes
- Foto der Verkaufshütte; Beschreibung von vorgesehenen Veränderungen/Schmückungen
- Strombedarf (Licht- oder Kraftstrom; benötigte Anschlussleistung in kW); ein eigener funktionsfähiger Stromzähler ist Voraussetzung
- Kopie der Reisegewerbekarte (soweit vorhanden) bei Gastronomen

Hinweis: ein Wasseranschluss und eine Einleitmöglichkeit für Abwasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Auswahl werden nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt (gilt auch für Bewerber, die bereits an vorhergehenden Märkten teilgenommen haben).

Stadtverwaltung Bautzen

Fleischmarkt 1
02625 Bautzen
Telefon 03591 534-0
Telefax 03591 534-534
E-Mail stadtverwaltung@bautzen.de

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr

- www.bautzen.de
- www.bautzen.de/newsletter
- www.bautzen.de/jobboerse
- www.facebook.com/StadtBautzen
- www.twitter.com/StadtBautzen
- www.instagram.com/StadtBautzen
- www.pinterest.com/StadtBautzen



AMTSBLATT

HAMTSKE ŁOPJENO

Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
Verantwortlich André Wucht, Fon 03591 534-390
Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
Internet www.bautzen.de Texte André Wucht, Laura Ziegler Druck Linus Wittich Medien KG
Auflage 55.220 Exemplare Erscheint monatlich nach Bedarf Bezug I & W Gesellschaft für Information und Werbung mbH, Kirchstraße 25, 01877 Bischofswerda

Das Amtsblatt im Internet: www.bautzen.de/amtsblatt